

Einbauanleitung

Flex 2000 Dichtpaste

einkomponentige, dampf- und wasserdichte
Dichtungsmasse für die Ringspaltabdichtung

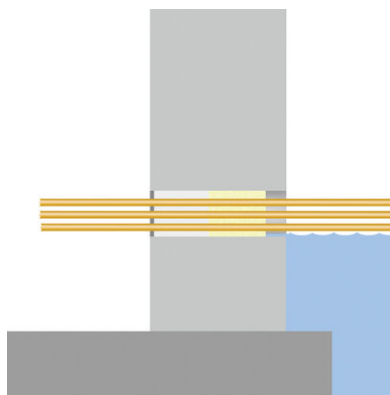
Artikelnummer: 120610



[Direkt zum Produkt](#)



Einbauanleitung:



Vorbereitung:

Der Untergrund muss fett-, teer- und ölfrei, sowie frei von losen Bestandteilen sein.

Geeignete Untergründe sind: Beton, Ziegel, Mörtel, Putz und alle weiteren mineralischen Baustoffe sowie Keramik, PVC, Polyethylen und Polypropylen.

Die Innenfläche der Durchdringung ist mit einer geeigneten Bürste von Staub, Sand und sonstigen losen Bestandteilen zu reinigen.

Vor der Verarbeitung muss FLEX 2000 durch Lagerung in warmen Wasser auf ca. 35 - 40 °C erwärmt und somit auf seine Verarbeitungskonsistenz gebracht werden.



Einbau:

Vor der Verarbeitung von **FLEX 2000** wird in ca. 15 cm Tiefe in der Durchführung ein Sicherungsblock mit einem 2K-PUR- Montageschaum hergestellt.

Anschließend wird die **FLEX 2000** - Kartusche in die Kartuschenpistole eingesetzt und der Ringspalt vom 2K-Sicherungsblock beginnend von hinten nach vorne mit der **FLEX 2000** - Paste ausgepresst.

Die Schichtdicke muss mindestens 12 cm betragen. Bei Kabeldurchführungen sollte nach beendeter Verpressung etwas an den Kabeln gerüttelt und eventuelle Hohlräume mit **FLEX 2000** nachverpresst werden.

Es ist darauf zu achten, dass das Kabel nach beendeter Eindichtung spannungsfrei aufliegt.

Abschließend wird die Dichtungsmasse 1 cm zurückliegend mit einem Metallsachtel gut andrückt und geglättet.

Als zusätzliche Sicherung wird die Mündung der Durchdringung mit Schnellzement verschlossen. Für die Durchführung eines neuen Kabels wird der Mörtelstopfen entfernt und das Kabel durch die Abdichtungsmasse hindurchgedrückt. Anschließend wird erneut mit **FLEX 2000** nachgedichtet.

Einströmendes Wasser



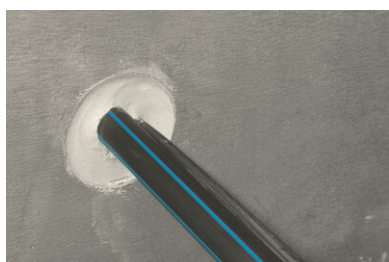
Den flexiblen Aufsatz in die Durchführung einführen und vom Sicherungsblock beginnend die Durchführung mit **FLEX 2000** schließen.



Die Durchführung spiralförmig langsam von innen nach außen mit **FLEX 2000** füllen.



Die Durchführung komplett mit **FLEX 2000** füllen.



Die **FLEX 2000** - Dichtungsmasse mit einer Spachtel ca. 1 cm vertieft vollflächig verspachteln.



Als äußeren Abschluss eine Plombe aus Schnellzement aufbringen und flächenbündig abspachteln.



MASTERTEC
SPEZIALARTIKEL FÜR DEN STAHLBETONBAU

Zubehör

Kartuschenpistole

...

Flexibler Aufsatz

...

Grundlagen:

Alle Maße und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den Ergebnissen aus den durchgeführten Labortests. Festgestellte Abweichungen zu den von uns in einer Laborumgebung ermittelten Werten sind aufgrund von nicht von uns beeinflussbaren Umweltbedingungen und Einsatzbedingungen möglich. Die Daten in diesem Datenblatt sind nur für das von uns ausgelieferte Produkt gültig. Mögliche länderspezifische Abweichungen sind hier nicht berücksichtigt.

Rechtshinweise:

Die technische Information beschreibt den aktuellen Stand unseres Wissens über Flex 2000 Dichtpaste. Sie soll nur mögliche Anwender informieren. Da wir die vorgesehenen Anwendungen und Verarbeitungsbedingungen nicht kennen, obliegt es dem Anwender, das Produkt sorgfältig auf seine Eignung für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Wegen der unterschiedlichen Komponenten am Einsatzort und den dort vorliegenden Arbeitsbedingungen kann durch MASTERTEC keinerlei Gewährleistung für das Arbeitsergebnis übernommen werden. Eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, unabhängig von den hier getätigten Aussagen oder einer mündlichen Beratung, kann nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit in Betracht gezogen werden. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich, alle zur fachgerechten Beurteilung der Einbausituation notwendigen Informationen, rechtzeitig an MASTERTEC übermittelt hat. Notwendige Produktspezifikationen oder Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. MASTERTEC beabsichtigt nicht mit dieser Information fremde Rechte zu verletzen. Es gilt das jeweils neueste Datenblatt. Es gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Vorherige Datenblätter verlieren ihre Gültigkeit.

Stand: 30.12.2020